chemiereport.at

Chemiereport.at-AustrianLifeSciences
02-2020
Seite: **64**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **7.984**
Reichweite: **19000**
Artikelfläche: **32256 mm²**
Skalierung: **94%**

Die Guten ins (umweltfreundliche) Töpfchen: *Ökologisch verträgliche* Verpackungen sind ein wichtiges Thema bei der „Sustainable Packaging" in Wien.

IMH

Sustainable Packaging

Die Nachhaltigkeit von Verpackungslösungen wird derzeit auf wirtschaftspolitischer Ebene intensiv diskutiert, nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem Kreislaufwirtschaftspaket der Europäischen Union, das in den nächsten Jahren umzusetzen ist. Ein guter Grund, sich die „Sustainable Packaging" des Instituts Manfred Hämmerle (IMH) anzusehen, die am 15. und 16. Juni in Wien stattfindet und eine Reihe von Themen behandelt, die in diesem Zusammenhang wesentlich sind. Unter anderem geht es um Zukunftstrends und innovative Verpackungsmaterialien, Erfahrungen beim Umstieg auf nachhaltige Verpackungsalternativen, lebensmittelechtes Recycling-Material, die Kosten umweltfreundlicher (Produktions-) Methoden und Materialien für Verpackungen sowie um Biopolymere. Behandelt wird überdies die Steigerung der Recycling-Quoten und die Plastikreduzierung. Ebenfalls zur Sprache kommt das Konzept „Design for Recycling" für die ökologisch optimale Gestaltung von Verpackungen. Für die Veranstaltung konnte das IHM viele hochrangige Vortragende gewinnen, darunter den Leiter der Sektion Abfallwirtschaft, Chemiepolitik und Umwelttechnologie im Umweltministerium, Christian Holzer, die ARA-Vorstände Werner Knausz und Christoph Scharff, die Geschäftsführerin des Fachverbands der Chemischen Industrie Österreichs, Sylvia Hofinger, sowie den österreichischen „Verpackungspapst" Manfred Tacker. ■

www.imh.at/veranstaltungen/seminar/sustainable-packaging

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter